

Inhaltsverzeichnis

Gespentische Reiter bei Waschleite 3

<<< zurück | **II. Sagen von Spukgeistern und Gespenstern** | weiter >>>

Gespenstische Reiter bei Waschleite

Christ. Lehmann, Histor. Schauplatz ec. S. 75.

Eine halbe Meile von [Grünhain](#) gegen [Waschleite](#) ist einem Gerber von [Elterlein](#), der des Nachts von Schwarzenberg heimfuhr, eine ganze Rotte [Reiter ohne Köpfe](#) und in mancherlei Gestalt entgegengekommen, denen musste er ausweichen, worauf er infolge des gehabten Schrecks krank wurde. Dasselbst hat man auch zuweilen die schönste Geistermusik gehört.

Quellen:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [erzgebirge](#), [Waschleite](#), [gerber](#), [reiterohnekopf](#), [schreck](#), [musik](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge024>

Last update: **2025/01/30 17:54**

